

04.10.2021

# Energie sparen in der Logistik

## Logistikzentrum Oranienburg setzt auf LED-Technik

Autor:in  
Stephanie Behrens  
Pressesprecherin



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung  
[efre.brandenburg.de](http://efre.brandenburg.de)

Rund 570 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sorgen im REWE-Logistikzentrum im brandenburgischen Oranienburg dafür, dass die Kundschaft von Berlin bis Mecklenburg-Vorpommern gut versorgt ist. Das Lager eröffnete 2011 mit einer Kapazität von rund 10.000 verschiedenen Artikeln. Seither stieg die Zahl der belieferten Supermärkte von circa 350 auf mehr als 550. Aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage investiert REWE derzeit erneut knapp 70 Millionen Euro in das Oranienburger Logistikzentrum und erweitert die Lagerfläche um knapp 20.000 auf insgesamt 73.000 Quadratmeter. Insbesondere der Platz für frische Lebensmittel wächst: die Fläche für Obst und Gemüse verdreifacht sich auf 9.200 Quadratmeter, bei gekühlten Waren wie Joghurt und Wurst wächst sie um etwa 70 Prozent.

Auch im bestehenden Lagergebäude stehen die Zeichen auf Zukunft: Oranienburg setzt auf energiesparende LED-Technik mit Präsenzmeldern. Die vorzeitige Umrüstung der 2.000 Leuchten wird

gefördert mit Mitteln aus der **Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie Mitteln des Landes Brandenburg**. Dadurch sinkt der Stromverbrauch und dank verringerter Betriebskosten bleibt der Standort auch wirtschaftlich zukunftsfähig. Dank der neuen Leuchtmittel sollen jährlich Energie in Höhe von rund 393,4 Megawattstunden beziehungsweise etwa 211,3 Tonnen CO<sub>2</sub> gespart werden.

Auf einer Fläche von mehr als 39.000 Quadratmetern statten Fachfirmen in diesen Teilbereichen die Hallen mit LED-Leuchtmitteln aus:

- Trockensortimentslager 1, 2 und 3
- Zigarettenlager
- Wareneingangs- und Warenausgangszonen
- Transport- und Logistikwege innerhalb des Standortes
- Ehemaliges Frischdienst-Lager
- Ehemaliges Obst/Gemüse-Lager
- Ladestationen der Gabelstapler
- Werkstatt und Entsorgung



REWE-Logistikzentrum im brandenburgischen Oranienburg

Seit 15 Jahren auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit

Maßnahmen zur Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ziehen sich bei REWE durch alle Unternehmensbereiche. Beispielsweise betreibt das Handelsunternehmen alle Supermärkte und

Logistiklager mit 100 Prozent zertifiziertem Grünstrom aus erneuerbaren Energien. Dank der Nutzung von Ökostrom und eines konsequenten Energiemanagements konnte die REWE Group bis 2020 ihre Treibhausgasemissionen pro Quadratmeter Verkaufsfläche gegenüber 2006 mehr als halbieren.

Im Juli 2021 ist die Unternehmensgruppe dem "EU Code of Conduct for Responsible Business and Marketing Practices" der Europäischen Kommission beigetreten. Bis zum Jahr 2040 will die REWE Group auf Unternehmensebene klimaneutral werden. Mit konsequenten Maßnahmen zur Reduzierung und Vermeidung will der Konzern zusätzlich seine absoluten Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 30 Prozent gegenüber 2019 reduzieren.



## Meilensteine

4. Oktober 2021: Durch Förderungsmittel der **Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie Mitteln des Landes Brandenburg** kann am REWE Logistikstandort in Oranienburg die Umrüstung von 2.000 Leuchten vorzeitig beginnen. Im ersten Schritt hat der von REWE beauftragte Unternehmer Romberg die bisherigen Leuchten in der Halle mit dem Trockensortiment ausgetauscht. Dort erhellt nun intelligente LED-Beleuchtung von Trilux die Halle.

14. März 2022: Der ehemalige Bestandslagerbereich für Obst und Gemüse erhält die nachhaltige und moderne Beleuchtung. Vom 10. Januar bis zum 25. Februar 2022 befestigten die Handwerker:innen des Generalunternehmers MARKGRAF 240 LED-Lichtbandleuchten an den 692 Meter langen von der Decke abgehängten Tragschienen.

25. Mai 2022: Abschließend werden die Leuchtmittel im Logistikbereich für frische Lebensmittel ausgetauscht. In allen weiteren Bereichen, wie den Durchgangszonen sowie im Warenein- und ausgang ist die Technik bereits installiert. Auch im Lageranbau, der im Juli 2022 öffnet, wird sie eingesetzt.

## Unterm Strich

Nach Abschluss des Projekts haben die Partnerunternehmen dreizehn Kilometer LED-Lichtband verbaut. Bei den unterschiedlichen Gegebenheiten in den insgesamt rund fünf Hallenbereichen ist das kein alltägliches Vorhaben. Besonders herausfordernd: die fünf und vierzehn Meter hohen Decken bei Temperaturen von 0 °C bis + 22 °C Raumtemperatur passgenau auszuleuchten. Die flexible E-Line NEXT LED von Trilux brachte die Lösung. Dieses Lichtband lässt sich mit Blick auf die Lichttechnik, Schutzart und Montageart individuell anpassen. Um die Gesamtenergieeffizienz der Beleuchtung zu erhöhen, wurden die Leuchten in den Lichtbändern vernetzt und mit Präsenzmeldern kombiniert. Jedes Lichtbandsegment ist autark und steuert sich selbst. Darüber hinaus wurden sämtliche Büro- und Sozialbereiche mit LED-Rasterleuchten ausgestattet.

„Durch die Förderung der **Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie Mitteln des Landes Brandenburg** konnten wir in zukunftsfähige Technologien investieren und zudem die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessern“, betont Matthias Menzel, Betriebsleiter des REWE Logistikstandorts Oranienburg.

Um beispielweise eine Palette auf dem obersten Regalboden einzulagern, müssen den Mitarbeiter:innen bestmögliche Sichtverhältnisse garantiert werden. Mit der neuen Beleuchtung kann die tägliche Tätigkeit – ob Stapeln, Kommissionieren oder die Arbeit am Bildschirm – nun optimal durchgeführt werden. Der visuelle Vergleich verdeutlicht die verbesserten Gegebenheiten im Produktionsbetrieb und in den Büroräumen.





Vor der Installation zeichnete sich ein weniger zeitgemäßes Bild ab.



Nach der Umrüstung auf nachhaltige LED-Leuchtmittel sind Wege und Stellplätze klar einzusehen.

Zahlt auf die Zukunft ein: Durch den Einsatz der energiesparenden LED-Technik mit Präsenzmeldern sinkt der Stromverbrauch um rund 80 Prozent. Im Vergleich zu den alten heben sich die neuen LED-Leuchten durch ihre längere Lebensdauer ab. Über neun Jahre werden sie leuchten. Zudem spielt die einfache Wartung beim Betreiben des Lagers eine bedeutende Rolle. Auch an den Energie- und Betriebskosten werden die Einsparungen spürbar sein.

